



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Besigheim, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 733	100,0	5 772	5 961
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	546	4,7	290	256
5 - 9	611	5,2	333	278
10 - 14	651	5,5	320	331
15 - 19	654	5,6	339	315
20 - 24	582	5,0	312	270
25 - 29	676	5,8	298	378
30 - 34	752	6,4	380	372
35 - 39	744	6,3	352	392
40 - 44	1 001	8,5	494	507
45 - 49	1 081	9,2	565	516
50 - 54	959	8,2	488	471
55 - 59	751	6,4	373	378
60 - 64	600	5,1	314	286
65 - 69	520	4,4	261	259
70 - 74	629	5,4	281	348
75 - 79	439	3,7	194	245
80 - 84	301	2,6	(106)	195
85 - 89	176	1,5	60	116
90 und älter	60	0,5	12	48
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	327	2,8	165	162
3 - 5	339	2,9	196	143
6 - 9	491	4,2	262	229
10 - 15	778	6,6	377	401
16 - 18	391	3,3	212	179
19 - 24	718	6,1	382	336
25 - 39	2 172	18,5	1 030	1 142
40 - 59	3 792	32,3	1 920	1 872
60 - 66	771	6,6	392	379
67 - 74	978	8,3	464	514
75 und älter	976	8,3	372	604
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 617	39,4	2 457	2 160
Verheiratet	5 763	49,1	2 914	2 849
Verwitwet	662	5,6	111	551
Geschieden	691	5,9	290	401
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 367	88,4	5 029	5 338
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	38	0,3	13	25
Italien	328	2,8	179	149
Kasachstan	6	0,1	3	3
Kroatien	138	1,2	69	69
Niederlande	6	0,1	6	-
Österreich	44	0,4	29	15
Polen	137	1,2	118	19
Rumänien	(23)	(0,2)	14	(9)
Russische Föderation	21	0,2	9	12
Türkei	338	2,9	174	164
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	284	2,4	129	155
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 470	21,2	1 070	1 400
Evangelische Kirche	5 340	45,9	2 620	2 720
Evangelische Freikirchen	160	1,4	/	/
Orthodoxe Kirchen	140	1,2	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	380	3,3	170	210
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 140	27,0	1 750	1 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 520	56,1	3 400	3 120
Erwerbstätige	6 280	54,1	3 290	2 990
Erwerbslose	240	2,1	/	130
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 100	43,9	2 330	2 770
Personen unterhalb des Mindestalters	1 820	15,6	1 000	820
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 150	18,5	960	1 190
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	4,7	280	270
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,4	/	380
Sonstige	190	1,6	/	110
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 300	84,3	2 730	2 560
Beamte/-innen	370	5,8	170	190
Selbstständige mit Beschäftigten	290	4,6	200	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,8	170	130
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	330	5,3	270	/
Akademische Berufe	1 230	20,1	760	470
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 300	21,1	670	620
Bürokräfte und verwandte Berufe	880	14,3	220	660
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	770	12,6	240	530
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	12,1	660	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	400	6,5	280	120
Hilfsarbeitskräfte	390	6,4	110	280
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 150	34,3	1 610	540
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 740	27,8	1 250	490
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1,5	80	20
Baugewerbe	310	5,0	290	(30)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 410	22,4	690	720
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	960	15,3	(410)	550
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	450	7,1	(280)	(170)
Sonstige Dienstleistungen	2 680	42,7	960	1 720
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	(140)	(160)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	750	11,9	400	350
Öffentliche Verwaltung u.ä.	460	7,4	170	300
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 170	18,6	250	920
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	540	32,2	270	270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	930	55,2	500	430
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	12,7	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	790	8,1	340	450
Ohne Schulabschluss	490	5,0	200	280
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,1	140	160
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 390	34,7	1 710	1 680
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 820	28,8	1 160	1 660
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 610	26,6	1 070	1 540
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,2	/	/
Fachhochschulreife	840	8,5	560	270
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 950	19,9	960	990
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 710	27,7	1 050	1 660
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 990	40,8	1 950	2 040
Fachschulabschluss	1 260	12,8	640	620
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2,2	130	/
Fachhochschulabschluss	840	8,6	580	260
Hochschulabschluss	650	6,6	300	350
Promotion	130	1,3	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 530	73,4	4 220	4 300
Personen mit Migrationshintergrund	3 090	26,6	1 510	1 580
Ausländer/-innen	1 380	11,8	670	700
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	990	8,5	470	520
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	390	3,3	200	190
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 710	14,7	840	880
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	900	7,8	460	450
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	7,0	380	430
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	3,4	170	220
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	3,6	210	210

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	440	14,3	230	210
Kasachstan	300	9,7	130	170
Kroatien	200	6,6	/	130
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	100	3,2	/	/
Rumänien	300	9,8	140	160
Russische Föderation	160	5,2	90	/
Türkei	590	19,1	320	270
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	750	24,4	350	410
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	230	12,2	130	/
1970 - 1979	340	18,2	160	190
1980 - 1989	340	17,8	200	140
1990 - 1999	650	34,4	290	360
2000 - 2011	250	13,4	100	150
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	230	7,6	/	140
5 - 9 Jahre	260	8,4	110	150
10 - 14 Jahre	380	12,2	150	220
15 - 19 Jahre	470	15,2	230	240
20 und mehr Jahre	1 690	54,8	890	810
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	11 733	100,0	10 367	1 366	705	580	81	-
Geschlecht								
Männlich	5 772	49,2	5 029	743	418	295	30	-
Weiblich	5 961	50,8	5 338	623	287	285	51	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	546	4,7	533	13	10	3	-	-
5 - 9	611	5,2	580	(31)	20	11	-	-
10 - 14	651	5,5	583	68	34	34	-	-
15 - 19	654	5,6	557	(97)	35	(56)	6	-
20 - 24	582	5,0	506	76	40	33	3	-
25 - 29	676	5,8	585	(91)	30	55	6	-
30 - 34	752	6,4	596	156	78	63	15	-
35 - 39	744	6,3	592	152	78	(59)	15	-
40 - 44	1 001	8,5	883	(118)	62	50	6	-
45 - 49	1 081	9,2	953	128	(83)	(33)	12	-
50 - 54	959	8,2	852	(107)	(65)	39	3	-
55 - 59	751	6,4	644	107	73	31	3	-
60 - 64	600	5,1	510	(90)	(52)	35	3	-
65 - 69	520	4,4	458	62	18	41	3	-
70 - 74	629	5,4	581	48	17	25	6	-
75 - 79	439	3,7	429	10	4	6	-	-
80 - 84	301	2,6	289	12	6	6	-	-
85 - 89	176	1,5	176	-	-	-	-	-
90 und älter	60	0,5	60	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	327	2,8	320	7	7	-	-	-
3 - 5	339	2,9	330	9	6	3	-	-
6 - 9	491	4,2	463	(28)	17	11	-	-
10 - 15	778	6,6	699	(79)	(38)	41	-	-
16 - 18	391	3,3	328	(63)	24	(33)	6	-
19 - 24	718	6,1	619	99	47	49	3	-
25 - 39	2 172	18,5	1 773	399	186	(177)	36	-
40 - 59	3 792	32,3	3 332	460	283	153	24	-
60 - 66	771	6,6	653	118	(55)	60	3	-
67 - 74	978	8,3	896	(82)	32	41	9	-
75 und älter	976	8,3	954	22	10	12	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 617	39,4	4 195	422	218	(189)	15	-
Verheiratet	5 763	49,1	4 935	828	426	348	54	-
Verwitwet	662	5,6	625	37	16	15	6	-
Geschieden	691	5,9	612	79	45	28	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 470	21,2	1 910	560	380	160	/	/
Evangelische Kirche	5 340	45,9	5 280	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	160	1,4	160	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	140	1,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	3,3	260	120	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 140	27,0	2 600	530	180	310	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 520	56,1	5 670	840	420	360	/	/
Erwerbstätige	6 280	54,1	5 510	770	410	320	40	/
Erwerbslose	240	2,1	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,6	130	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 100	43,9	4 570	520	270	230	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 820	15,6	1 700	120	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 150	18,5	1 960	190	/	100	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	4,7	500	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,4	250	140	/	/	/	/
Sonstige	190	1,6	160	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 300	84,3	4 600	700	350	310	40	/
Beamte/-innen	370	5,8	370	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	4,6	250	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,8	270	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	330	5,3	310	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 230	20,1	1 150	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 300	21,1	1 230	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	880	14,3	820	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	770	12,6	660	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	12,1	580	160	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	400	6,5	280	120	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	390	6,4	260	130	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 150	34,3	1 820	330	(150)	160	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 740	27,8	1 500	(240)	(110)	110	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1,5	(90)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	310	5,0	(230)	(80)	(40)	(40)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 410	22,4	1 190	210	(130)	70	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	960	15,3	790	(170)	(100)	50	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	450	7,1	400	/	/	20	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 680	42,7	2 460	220	120	90	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	.	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	750	11,9	680	(70)	40	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	460	7,4	460	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 170	18,6	1 030	(140)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	540	32,2	520	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	930	55,2	810	120	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	12,7	200	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	790	8,1	520	270	/	160	/	/
Ohne Schulabschluss	490	5,0	250	240	/	140	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,1	270	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 390	34,7	2 900	500	240	240	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 820	28,8	2 610	210	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 610	26,6	2 410	200	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,2	200	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	840	8,5	760	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 950	19,9	1 740	210	130	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 710	27,7	2 090	620	260	330	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 990	40,8	3 620	370	170	170	/	/
Fachschulabschluss	1 260	12,8	1 150	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2,2	200	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	840	8,6	790	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	650	6,6	550	/	/	/	/	/
Promotion	130	1,3	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 530	73,4	8 530	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 090	26,6	1 710	1 380	690	580	/	/
Ausländer/-innen	1 380	11,8	/	1 380	690	580	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	990	8,5	/	990	480	410	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	390	3,3	/	390	210	170	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 710	14,7	1 710	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	900	7,8	900	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	7,0	810	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	3,4	400	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	3,6	410	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	440	14,3	/	360	360	/	/	/
Kasachstan	300	9,7	300	/	/	/	/	/
Kroatien	200	6,6	/	150	/	150	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	100	3,2	/	/	/	/	/	/
Rumänien	300	9,8	290	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	5,2	130	/	/	/	/	/
Türkei	590	19,1	260	330	/	330	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	24,4	450	300	140	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	230	12,2	/	170	/	/	/	/
1970 - 1979	340	18,2	160	190	/	/	/	/
1980 - 1989	340	17,8	150	190	/	/	/	/
1990 - 1999	650	34,4	460	190	/	/	/	/
2000 - 2011	250	13,4	/	210	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	230	7,6	130	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	8,4	160	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	12,2	220	160	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	470	15,2	330	140	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 690	54,8	860	840	410	380	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 733	100,0	2 204	1 516	3 578	2 310	2 125
Geschlecht							
Männlich	5 772	49,2	1 136	756	1 791	1 175	914
Weiblich	5 961	50,8	1 068	760	1 787	1 135	1 211
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 617	39,4	2 204	1 294	842	173	104
Verheiratet	5 763	49,1	-	200	2 419	1 799	1 345
Verwitwet	662	5,6	-	-	(13)	91	558
Geschieden	691	5,9	-	22	304	247	118
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 367	88,4	2 033	1 311	3 024	2 006	1 993
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	38	0,3	3	6	20	3	6
Italien	328	2,8	60	42	(116)	(81)	29
Kasachstan	6	0,1	-	-	6	-	-
Kroatien	138	1,2	9	21	45	41	22
Niederlande	6	0,1	-	-	3	3	-
Österreich	44	0,4	4	6	18	12	4
Polen	137	1,2	3	9	59	66	-
Rumänien	(23)	(0,2)	-	10	13	-	-
Russische Föderation	21	0,2	-	3	12	3	3
Türkei	338	2,9	(63)	(62)	121	48	44
Ukraine	3	0,0	-	-	-	3	-
Sonstige	284	2,4	29	46	141	(44)	(24)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 470	21,2	450	280	780	560	400
Evangelische Kirche	5 340	45,9	1 090	700	1 380	860	1 300
Evangelische Freikirchen	160	1,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	140	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	380	3,3	/	/	120	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 140	27,0	590	410	1 170	740	230

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 520	56,1	90	1 200	3 260	1 830	140
Erwerbstätige	6 280	54,1	80	1 120	3 140	1 780	140
Erwerbslose	240	2,1	/	/	120	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 100	43,9	2 140	300	310	460	1 890
Personen unterhalb des Mindestalters	1 820	15,6	1 820	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 150	18,5	/	/	/	260	1 860
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	4,7	310	240	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,4	/	/	210	130	/
Sonstige	190	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 300	84,3	80	1 040	2 670	1 430	/
Beamte/-innen	370	5,8	/	50	170	(140)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	4,6	/	/	140	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,8	/	/	160	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	330	5,3	/	/	140	160	/
Akademische Berufe	1 230	20,1	/	170	700	350	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 300	21,1	/	220	700	350	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	880	14,3	/	140	440	290	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	770	12,6	/	180	360	180	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	12,1	/	190	360	170	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	400	6,5	/	/	170	160	/
Hilfsarbeitskräfte	390	6,4	/	/	180	100	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 150	34,3	/	350	1 100	650	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 740	27,8	/	270	890	550	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1,5	/	/	30	(40)	/
Baugewerbe	310	5,0	/	70	180	60	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 410	22,4	/	300	740	300	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	960	15,3	/	210	500	(210)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	450	7,1	/	90	240	90	/
Sonstige Dienstleistungen	2 680	42,7	/	470	1 300	830	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	/	(70)	(150)	(90)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	750	11,9	/	(140)	380	210	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	460	7,4	/	70	230	(160)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 170	18,6	/	200	540	370	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	540	32,2	540	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	930	55,2	910	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	12,7	/	140	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	790	8,1	290	/	150	130	180
Ohne Schulabschluss	490	5,0	/	/	150	130	180
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,1	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 390	34,7	/	330	850	870	1 310
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 820	28,8	/	580	1 220	640	280
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 610	26,6	/	440	1 220	640	280
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,2	/	140	/	/	/
Fachhochschulreife	840	8,5	/	130	400	200	110
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 950	19,9	/	410	940	450	160

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 710	27,7	400	610	500	440	760
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 990	40,8	/	510	1 580	1 090	810
Fachschulabschluss	1 260	12,8	/	160	550	280	270
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2,2	/	/	120	/	/
Fachhochschulabschluss	840	8,6	/	/	430	200	110
Hochschulabschluss	650	6,6	/	/	330	190	/
Promotion	130	1,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 530	73,4	1 570	960	2 520	1 730	1 750
Personen mit Migrationshintergrund	3 090	26,6	660	530	1 050	560	290
Ausländer/-innen	1 380	11,8	160	210	560	300	140
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	990	8,5	/	/	450	280	140
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	390	3,3	140	/	110	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 710	14,7	500	320	490	260	150
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	900	7,8	/	140	320	260	150
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	7,0	460	180	170	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	3,4	240	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	3,6	220	/	100	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	440	14,3	120	/	160	/	/
Kasachstan	300	9,7	/	/	/	/	/
Kroatien	200	6,6	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	100	3,2	/	/	/	/	/
Rumänien	300	9,8	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	5,2	/	/	/	/	/
Türkei	590	19,1	140	130	190	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	24,4	170	140	260	150	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	230	12,2	/	/	/	100	/
1970 - 1979	340	18,2	/	/	110	170	/
1980 - 1989	340	17,8	/	/	170	100	/
1990 - 1999	650	34,4	/	140	300	130	/
2000 - 2011	250	13,4	/	/	140	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	230	7,6	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	8,4	170	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	12,2	230	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	470	15,2	/	140	130	/	/
20 und mehr Jahre	1 690	54,8	/	310	690	450	240
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 733	100,0	4 617	5 763	662	691	-
Geschlecht							
Männlich	5 772	49,2	2 457	2 914	111	290	-
Weiblich	5 961	50,8	2 160	2 849	551	401	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	546	4,7	546	-	-	-	-
5 - 9	611	5,2	611	-	-	-	-
10 - 14	651	5,5	651	-	-	-	-
15 - 19	654	5,6	651	3	-	-	-
20 - 24	582	5,0	573	9	-	-	-
25 - 29	676	5,8	466	188	-	22	-
30 - 34	752	6,4	328	393	-	31	-
35 - 39	744	6,3	181	506	-	57	-
40 - 44	1 001	8,5	177	735	4	85	-
45 - 49	1 081	9,2	156	785	9	131	-
50 - 54	959	8,2	(106)	736	9	108	-
55 - 59	751	6,4	37	589	(54)	(71)	-
60 - 64	600	5,1	30	474	28	(68)	-
65 - 69	520	4,4	28	396	59	37	-
70 - 74	629	5,4	21	459	102	47	-
75 - 79	439	3,7	22	271	121	25	-
80 - 84	301	2,6	18	161	(113)	9	-
85 - 89	176	1,5	9	55	112	-	-
90 und älter	60	0,5	6	3	51	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	327	2,8	327	-	-	-	-
3 - 5	339	2,9	339	-	-	-	-
6 - 9	491	4,2	491	-	-	-	-
10 - 15	778	6,6	778	-	-	-	-
16 - 18	391	3,3	388	3	-	-	-
19 - 24	718	6,1	709	9	-	-	-
25 - 39	2 172	18,5	975	1 087	-	110	-
40 - 59	3 792	32,3	476	2 845	76	395	-
60 - 66	771	6,6	42	605	(44)	(80)	-
67 - 74	978	8,3	(37)	724	145	72	-
75 und älter	976	8,3	55	490	397	34	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 367	88,4	4 195	4 935	625	612	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	38	0,3	12	26	-	-	-
Italien	328	2,8	123	180	(16)	(9)	-
Kasachstan	6	0,1	-	6	-	-	-
Kroatien	138	1,2	33	(99)	-	6	-
Niederlande	6	0,1	-	6	-	-	-
Österreich	44	0,4	19	19	-	6	-
Polen	137	1,2	18	113	-	6	-
Rumänien	(23)	(0,2)	11	9	-	3	-
Russische Föderation	21	0,2	3	15	-	3	-
Türkei	338	2,9	122	188	9	19	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	284	2,4	81	164	12	27	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 470	21,2	870	1 270	160	160	/
Evangelische Kirche	5 340	45,9	2 190	2 510	390	240	/
Evangelische Freikirchen	160	1,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	140	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	380	3,3	160	190	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 140	27,0	1 310	1 540	/	230	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 520	56,1	2 030	3 880	90	510	/
Erwerbstätige	6 280	54,1	1 900	3 780	90	500	/
Erwerbslose	240	2,1	130	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 100	43,9	2 580	1 820	540	160	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 820	15,6	1 820	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 150	18,5	120	1 390	520	120	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	4,7	550	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,4	/	350	/	/	/
Sonstige	190	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 300	84,3	1 710	3 120	70	400	/
Beamte/-innen	370	5,8	(80)	250	/	(30)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	4,6	/	220	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,8	/	170	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	330	5,3	/	190	/	/	/
Akademische Berufe	1 230	20,1	390	760	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 300	21,1	360	840	/	90	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	880	14,3	250	550	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	770	12,6	270	420	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	12,1	260	430	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	400	6,5	110	250	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	390	6,4	/	240	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 150	34,3	670	1 330	20	130	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 740	27,8	530	1 100	10	110	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1,5	(30)	50	/	/	/
Baugewerbe	310	5,0	110	180	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 410	22,4	460	820	/	120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	960	15,3	(290)	(580)	/	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	450	7,1	(170)	240	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	2 680	42,7	770	1 620	(60)	(240)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	(100)	(170)	/	(30)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	750	11,9	240	430	/	70	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	460	7,4	100	300	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 170	18,6	330	720	/	(110)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	540	32,2	540	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	930	55,2	920	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	12,7	210	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	790	8,1	360	340	/	/	/
Ohne Schulabschluss	490	5,0	/	340	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,1	300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 390	34,7	590	2 130	440	220	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 820	28,8	890	1 580	100	250	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 610	26,6	670	1 580	100	250	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,2	210	/	/	/	/
Fachhochschulreife	840	8,5	250	530	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 950	19,9	700	1 110	/	110	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 710	27,7	1 120	1 140	310	130	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 990	40,8	850	2 560	250	340	/
Fachschulabschluss	1 260	12,8	270	820	/	110	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	2,2	/	140	/	/	/
Fachhochschulabschluss	840	8,6	250	530	/	/	/
Hochschulabschluss	650	6,6	220	400	/	/	/
Promotion	130	1,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 530	73,4	3 340	4 130	570	480	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 090	26,6	1 270	1 560	/	190	/
Ausländer/-innen	1 380	11,8	400	840	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	990	8,5	140	730	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	390	3,3	270	110	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 710	14,7	870	730	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	900	7,8	190	600	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	7,0	680	120	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	3,4	320	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	3,6	360	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	440	14,3	200	210	/	/	/
Kasachstan	300	9,7	150	140	/	/	/
Kroatien	200	6,6	/	110	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	100	3,2	/	/	/	/	/
Rumänien	300	9,8	100	170	/	/	/
Russische Föderation	160	5,2	/	90	/	/	/
Türkei	590	19,1	270	280	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	24,4	330	380	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	230	12,2	/	190	/	/	/
1970 - 1979	340	18,2	/	270	/	/	/
1980 - 1989	340	17,8	/	250	/	/	/
1990 - 1999	650	34,4	150	430	/	/	/
2000 - 2011	250	13,4	/	150	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	230	7,6	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	8,4	190	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	12,2	250	110	/	/	/
15 - 19 Jahre	470	15,2	240	190	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 690	54,8	400	1 130	/	120	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 139	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 638	31,9
Paare ohne Kind(er)	1 520	29,6
Paare mit Kind(ern)	1 522	29,6
Alleinerziehende Elternteile	380	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	79	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 638	31,9
Ehepaare	2 636	51,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	406	7,9
Alleinerziehende Mütter	313	6,1
Alleinerziehende Väter	67	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	79	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 638	31,9
2 Personen	1 773	34,5
3 Personen	750	14,6
4 Personen	680	13,2
5 Personen	208	4,0
6 und mehr Personen	(90)	(1,8)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 117	21,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	369	7,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 653	71,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 422	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 520	44,4
Paare mit Kind(ern)	1 522	44,5
Alleinerziehende Elternteile	380	11,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 636	77,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	406	11,9
Alleinerziehende Väter	67	2,0
Alleinerziehende Mütter	313	9,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 761	51,5
3 Personen	762	22,3
4 Personen	682	19,9
5 Personen	181	5,3
6 und mehr Personen	36	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Besigheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 733	509 871	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 772	250 121	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	5 961	259 750	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	546	23 654	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	611	24 709	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	651	27 414	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	654	27 946	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	582	28 812	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	676	28 812	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	752	32 159	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	744	32 887	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	1 001	42 575	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	1 081	44 332	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	959	38 316	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	751	31 728	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	600	28 456	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	520	26 112	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	629	29 041	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	439	19 354	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	301	13 347	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	176	7 235	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	60	2 982	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	327	13 908	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	339	14 376	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	491	20 079	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	778	32 848	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	391	16 683	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	718	34 641	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	2 172	93 858	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 792	156 951	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	771	37 200	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	978	46 409	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	976	42 918	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 617	198 752	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	5 763	248 869	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	662	30 863	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	691	31 093	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(252)	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	18	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	24	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Besigheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	10 367	440 248	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	1 459	13 906	29 246	140 103
Griechenland	38	6 329	43 561	63 133	254 282
Italien	328	13 517	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	6	227	2 601	7 664	46 740
Kroatien	138	4 552	33 982	69 450	209 840
Niederlande	6	269	2 263	6 843	128 862
Österreich	44	1 563	10 627	25 384	164 246
Polen	137	1 815	12 820	38 370	382 391
Rumänien	(23)	1 116	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	21	732	7 703	23 132	174 023
Türkei	338	18 326	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	3	325	4 320	12 398	112 983
Sonstige	284	19 393	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 470	118 460	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	5 340	214 110	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	160	6 550	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	140	15 950	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	380	17 810	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 140	133 760	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Besigheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	49,1	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,8	50,9	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,7	4,6	4,4	4,3	4,2
5 - 9	5,2	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,5	5,4	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,6	5,5	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,0	5,7	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,8	5,7	6,1	6,2	6,1
30 - 34	6,4	6,3	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,3	6,5	6,3	6,1	5,9
40 - 44	8,5	8,4	8,0	7,9	7,9
45 - 49	9,2	8,7	8,6	8,6	8,7
50 - 54	8,2	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,2	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,1	5,6	5,6	5,6	5,9
65 - 69	4,4	5,1	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,4	5,7	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,7	3,8	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,6	2,6	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,5	1,4	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,8	2,7	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,9	2,8	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,2	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,6	6,4	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,1	6,8	7,1	7,4	7,1
25 - 39	18,5	18,4	18,7	18,2	17,9
40 - 59	32,3	30,8	30,3	30,6	31,1
60 - 66	6,6	7,3	7,3	7,3	7,6
67 - 74	8,3	9,1	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,3	8,4	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,4	39,0	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	49,1	48,8	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	5,6	6,1	6,3	6,4	7,1
Geschieden	5,9	6,1	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Besigheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	88,4	86,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,3	1,2	1,1	0,6	0,3
Italien	2,8	2,7	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	1,2	0,9	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	1,2	0,4	0,3	0,4	0,5
Rumänien	(0,2)	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,9	3,6	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	3,8	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	21,2	23,4	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	45,9	42,2	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,4	1,3	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	3,1	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,3	3,5	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,0	26,4	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Besigheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 520	279 870	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	6 280	271 580	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	240	8 290	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	6 750	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 540	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	5 100	226 930	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 820	75 280	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 150	99 240	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	23 170	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	390	17 920	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	190	11 340	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 300	229 940	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	370	13 790	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	290	11 520	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	13 810	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 530	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	330	16 030	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 230	52 650	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 300	53 840	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	880	40 330	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	770	34 220	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 540	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	740	31 610	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	400	14 400	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	390	18 960	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Besigheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 510	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 150	84 380	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 740	69 010	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	2 640	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	310	12 730	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 410	65 110	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	960	40 980	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	450	24 120	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 680	118 580	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	11 410	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	750	35 860	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	460	18 340	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 170	52 980	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	(10)	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	540	21 120	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	930	35 530	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	9 590	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	790	36 880	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	490	24 550	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	310	12 330	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 390	148 160	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 820	119 810	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 610	110 220	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	9 590	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	840	35 610	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 950	91 090	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 710	118 730	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 990	182 810	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 260	50 250	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	9 860	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	840	32 450	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	650	32 570	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	130	4 890	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Besigheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 530	359 860	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 090	146 910	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 380	69 430	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	990	47 780	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	390	21 650	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 710	77 480	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	900	38 220	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	39 260	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	19 140	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	20 120	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2 750	24 080	50 950	227 910
Griechenland	/	7 880	60 710	88 380	368 440
Italien	440	18 260	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	300	6 790	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	200	6 920	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	560	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	3 370	24 690	60 380	345 620
Polen	100	7 160	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	300	12 520	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	160	6 550	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	590	34 690	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	870	12 440	29 780	229 510
Sonstige	750	38 370	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 680	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	230	9 650	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	340	16 820	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	340	15 300	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	650	25 940	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	250	14 350	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	230	13 340	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	260	14 750	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	380	17 810	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	470	19 780	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 690	78 960	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Besigheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	56,1	55,2	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	54,1	53,6	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	2,1	1,6	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,3	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	43,9	44,8	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,6	14,9	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,5	19,6	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,6	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	1,6	2,2	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,3	84,7	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,8	5,1	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	5,1	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,3	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	20,1	19,8	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,1	20,3	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,3	15,2	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,6	12,9	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,1	11,9	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,5	5,4	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,4	7,1	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Besigheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,3	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,3	31,1	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,8	25,4	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,0	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,0	4,7	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,4	24,0	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,3	15,1	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,1	8,9	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,7	43,7	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	4,2	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,9	13,2	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,4	6,8	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,6	19,5	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,2	31,9	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,2	53,6	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,7	14,5	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,1	8,5	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	5,0	5,7	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,9	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,7	34,3	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,8	27,8	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,6	25,5	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,5	8,3	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,9	21,1	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,7	27,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40,8	42,4	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	12,8	11,6	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,2	2,3	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	8,6	7,5	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	6,6	7,5	7,6	7,7	7,9
Promotion	1,3	1,1	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Besigheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	73,4	71,0	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,6	29,0	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	11,8	13,7	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,5	9,4	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,3	4,3	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,7	15,3	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,8	7,5	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,0	7,7	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,4	3,8	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,6	4,0	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,9	2,2	1,9	1,5
Griechenland	/	5,4	5,5	3,3	2,4
Italien	14,3	12,4	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	9,7	4,6	6,8	8,6	8,1
Kroatien	6,6	4,7	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	2,3	2,2	2,3	2,3
Polen	3,2	4,9	6,6	7,6	13,1
Rumänien	9,8	8,5	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	5,2	4,5	6,5	7,9	8,6
Türkei	19,1	23,6	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	24,4	26,1	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,0	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	12,2	11,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	18,2	19,6	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	17,8	17,8	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	34,4	30,2	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	13,4	16,7	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	2,6	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,6	9,1	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	8,4	10,0	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	12,2	12,1	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	15,2	13,5	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	54,8	53,7	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,5	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Besigheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 139	228 768	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 638	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 520	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 522	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	380	14 770	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	79	4 998	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 638	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 636	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	406	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	313	12 255	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	67	2 515	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	79	4 998	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 638	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 773	77 216	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	750	32 540	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	680	28 915	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	208	8 639	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(90)	3 626	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 117	50 252	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	369	18 089	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 653	160 427	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Besigheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,9	34,0	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,6	29,2	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,6	28,2	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	6,5	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	2,2	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,9	34,0	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	51,3	50,7	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,9	6,6	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	5,4	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,1	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	2,2	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	31,9	34,0	34,7	34,9	37,2
2 Personen	34,5	33,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	14,6	14,2	14,7	14,7	14,5
4 Personen	13,2	12,6	12,6	12,4	10,4
5 Personen	4,0	3,8	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,8)	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,7	22,0	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,2	7,9	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,1	70,1	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Besigheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 422	145 938	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 520	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 522	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	380	14 770	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 636	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	406	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	67	2 515	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	313	12 255	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 761	76 737	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	762	31 910	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	682	28 196	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	181	7 306	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	36	1 789	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Besigheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,4	45,7	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,5	44,2	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,1	10,1	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,0	79,4	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,9	10,4	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	1,7	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,1	8,4	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,5	52,6	50,9	51,3	54,9
3 Personen	22,3	21,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	19,9	19,3	19,5	19,2	16,4
5 Personen	5,3	5,0	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

